

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 796/2019 vom 21.06.2019

Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen: Berufskolleg Gladbeck - Sanierung Gebäude 1 -
Architektenleistung nach HOAI

(ZV)19-21-23-216/19

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1)Name und Adressen

Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
Telefon: +49 236153-4404 / +49 236153-4406
E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de
Fax: +49 236153-4205
NUTS-Code: DEA36

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-re.de

I.2)Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3)Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vergabe.metropol Ruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YGH/L/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vergabe.metropol Ruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YGH/L>

I.4)Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5)Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1)Umfang der Beschaffung

II.1.1)Bezeichnung des Auftrags:

Berufskolleg Gladbeck - Sanierung Gebäude 1 - Architektenleistung nach HOAI

Referenznummer der Bekanntmachung: (ZV)19-21-23-216/19

II.1.2)CPV-Code Hauptteil

71200000

II.1.3)Art des Auftrags

Dienstleistungen

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation

und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

I 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die zu erbringenden Leistungen dieses Angebotes sind Planungsleistungen bei Gebäuden nach dementsprechenden Leistungsbild der HOAI 2013 inkl. besonderer Leistungen für die Sanierung der Gebäudehülle und des Innenraumes.

Die Beauftragung erfolgt als Stufenvertrag, da die Zustimmung der politischen Ausschüsse für die Entwurfsplanung vorliegt, jedoch der Baubeschluss separat eingeholt werden muss.

Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Ausführung aller Stufen und Leistungsphasen.

Weitere Informationen sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71221000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Berufskolleg Gladbeck Herderstraße 3 45964 Gladbeck Gebäude 1

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die zu erbringenden Leistungen dieses Angebotes sind Planungsleistungen bei Gebäuden nach dementsprechenden Leistungsbild der HOAI 2013 inkl. besonderer Leistungen für die Sanierung der Gebäudehülle und des Innenraumes.

Die Beauftragung erfolgt als Stufenvertrag, da die Zustimmung der politischen Ausschüsse für die Entwurfsplanung vorliegt, jedoch der Baubeschluss separat eingeholt werden muss.

Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Ausführung aller Stufen und Leistungsphasen.

Auftragssituation in Abhängigkeit der Termine / Terminplanung

- Mit der hier vorliegenden Ausschreibung werden alle Leistungsphasen der o. g. Leistungsbilder abgefragt.
- Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung aller Leistungsphasen!
- Im Anschluss erfolgt die Beauftragung mit dem Ende der Zuschlagsfrist der Leistungsphasen 1-3, abhängig vom Leistungsbild der zu erbringenden Leistungen.
- Dem Kreistag im Mai 2020 soll ein mit allen Kosten hinterlegter Entwurf zur Entscheidung eines Baubeschlusses vorgelegt werden. Wenn von Seiten des Kreistages ein Baubeschluss gefasst wird, wird im Anschluss die weitere Vorgehensweise zur weiteren Beauftragung der Fachplaner sowie zur Ausschreibung der Gewerke der durch den Kreistag befürworteten Ausführung erfolgen.

Der Baubeginn sollte im Spätherbst 2020 sein.

- Die Gesamtmaßnahme sollte bis Ende 2021 / Anfang 2022 abgeschlossen sein.

Weitere Informationen sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 30/08/2019

Ende: 31/05/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen wie in Abschnitt II.2.4) näher beschrieben.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Einzureichende Unterlagen / Erklärungen / Nachweise:

Nachweis der Berufsqualifikation als Architekt/in (siehe Abschnitt III.2.1.)

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Einzureichende Unterlagen / Erklärungen / Nachweise:

- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung i. H. v. 2,5 Mio. EUR

- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung i. H. v. 2,5 Mio. EUR

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Einzureichende Unterlagen / Erklärungen / Nachweise:

- Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers

- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen

- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV nur Bewerber, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/in zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt/in tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen,

wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 24/07/2019

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/08/2019

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 25/07/2019

Ortszeit: 10:30

Ort:

Kreis Recklinghausen

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Kreishaus

Zimmer 2.2.27

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

nur Vertreter des Auftraggebers

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3YGH

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Str. 9

48147 Münster

Deutschland

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Internet-Adresse: www.bezreg-muenster.nrw.de

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gerügt werden, oder
- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

14/06/2019

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
i.A.
gez.
Bagus, Ulke